

## Siemens Healthineers und Heart Center in Portugal kooperieren für eine verbesserte Versorgung

- Das Rotkreuzkrankenhaus in Lissabon eröffnet eines der modernsten Herzzentren Portugals
- Siemens Healthineers bietet eine digitale Servicelösung, die das Design des klinischen Arbeitsablaufs, das Management der medizinischen Geräte und die strategische Beratung umfasst
- Innovatives und ganzheitliches Monitoring der Patienten für ein besseres Versorgungskontinuum
- Zehnjährige Value-Partnerschaft vereinbart

Das Hospital da Cruz Vermelha Portuguesa (Rotkreuzkrankenhaus) in Lissabon und Siemens Healthineers haben einen zehnjährigen Partnerschaftsvertrag für das neue Herzzentrum unterzeichnet. Das Herzzentrum wird sich auf das gesamte kardiovaskuläre Kontinuum konzentrieren von der Prävention, Früherkennung, Behandlung bis zur Nachsorge. Das Herzzentrum soll eines der modernsten in Portugal zu sein. Die Value-Partnerschaft umfasst die Bereitstellung von Lösungen und Dienstleistungen für die Gestaltung klinischer Arbeitsabläufe, medizinische Geräte für die Kardiologie sowie Wartungs- und Technologieentwicklungspläne. Siemens Healthineers wird auch eine digitale Lösung für eine vollständig patientenorientierte Sicht anbieten, einschließlich der Patientenüberwachung mit intelligenten Geräten. Der Auftragsumfang umfasst Forschungsentwicklung, Strategieberatung und kontinuierliches Change Management mit dem Ziel, die Patientenerfahrung kontinuierlich zu verbessern.

Bei der Nachsorge von Herz-Kreislauf-Erkrankungen konzentriert sich das privat geführte Rotkreuz-Krankenhaus auf eine lückenlose Patientenüberwachung und Nachsorge. Die Patientenüberwachung ist so strukturiert, dass verschiedene Technologien eingesetzt

werden können. Die Patienten nutzen ihre Smartphones, Smartwatches und andere tragbare Geräte für die kontinuierliche Übertragung von Gesundheitsdaten. Darüber hinaus können beispielsweise Daten aus Untersuchungen oder dem Labor eingegeben werden. Auf diese Weise kann das medizinische Team den Patienten auf Basis der Echtzeit-Datenerfassung begleiten und bei Bedarf reagieren. Das Hauptziel ist es, den Behandlungserfolg zu steigern und die Zufriedenheit der Patienten und ihr Gesamterlebnis zu verbessern. Siemens Healthineers installiert auch die eHealth-Software zur Überwachung und Auswertung von Patientendaten.

In den nächsten zehn Jahren wird Siemens Healthineers die medizinischen Bildgebungsgeräte für das Herzzentrum bewirtschaften. Das Unternehmen wird die Geräte in den Bereichen Kernspintomographie, Computertomographie, Angiographie und Ultraschall betreuen, warten und regelmäßig ersetzen. Siemens Healthineers wird auch die entsprechende Software für die Geräte liefern und diese auf dem neuesten Stand halten. Dadurch kann sich das Klinikpersonal noch besser auf die Behandlung der Patienten konzentrieren.

Neben den digitalen Lösungen und Dienstleistungen umfasst die Partnerschaft auch strategische Beratung, Change-Management-Beratung und Personalschulung. Ziel des Trainings ist es, klinische Prozesse zu verbessern, Wissen mit Experten auszutauschen und die Patientenerfahrung zu verbessern. Das Heart Center und Siemens Healthineers haben vereinbart, ihre Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung zu intensivieren. So werden beispielsweise Forschungsprogramme und klinische Kooperationen entwickelt.

Mit der Umsetzung des Konzepts „Value Partnership“ sichert Siemens Healthineers den technologischen Fortschritt für das Herzzentrum über einen Zeitraum von zehn Jahren. "Wir haben das Wissen, die führende Technologie und die Erfahrung, um wertorientierte Lösungen anzubieten. Deshalb bieten wir dem Herzzentrum ein innovatives Geschäftsmodell und eine leistungsorientierte Partnerschaft, die den Patienten immer in den Mittelpunkt stellt", erklärt Ivan França, Geschäftsführer von Siemens Healthineers in Portugal.

„Value Partnerships von Siemens Healthineers konzentrieren sich auf den Aufbau flexibler und dauerhafter Geschäftsbeziehungen, die die Reduzierung der betrieblichen Komplexität durch einen einzigen Ansprechpartner für alle medizinproduktbezogenen Fragen und Budgetsicherungen sicherstellen“, sagte João Seabra, Leiter von Enterprise Services bei Siemens Healthineers. Value Partnerships ermöglichen es Gesundheitsdienstleistern, den Unternehmenswert zu steigern, um ihre unmittelbaren und zukünftigen Ziele zu erreichen und sich auf die Patientenversorgung zu konzentrieren.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

[www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/PR-20190326010SHS.html](http://www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/PR-20190326010SHS.html)

Weitere Informationen zum Thema value partnerships unter

[www.healthcare.siemens.com/services/value-partnerships](http://www.healthcare.siemens.com/services/value-partnerships)

Ansprechpartner für Journalisten

Heiko Jahr

Tel.: +49 162 2568 150; E-Mail: [heiko.jahr@siemens-healthineers.com](mailto:heiko.jahr@siemens-healthineers.com)

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,4 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,3 Milliarden Euro und ist mit rund 50.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com).